

Ein Leseabenteuer wie nicht von dieser Welt

Jack, Cass, Marco und Aly sind die Auserwählten: Nur diese vier Freunde mit ihren Superkräften können die sieben magischen Gefäße finden, die einst in den sieben Weltwundern der Antike versteckt wurden. Wenn die Mission misslingt, ist die Menschheit in Gefahr! Einen der Loculus haben sie bereits gefunden. Sie mussten es lediglich mit dem "Koloss von Rhodos" aufnehmen, um ihn in ihren Besitz zu bringen. Doch nur wenige Stunden später ist Marco spurlos verschwunden. Er scheint wie von Erdboden verschluckt - und mit ihm das erste der sieben magischen Gefäße. Die Suche nach Marco gestaltet sich als äußerst schwieriges Unterfangen, aber nicht als erfolgloses. Er hält sich offenbar im Irak auf. Was will er ausgerechnet dort?

Schon bald ist klar: Marco ist dort, wo sich einst das antike Babylon befand und damit auch die hängenden Gärten des Semiramis. Marco ist dem zweiten Loculus also verdammt nahe. Allerdings braucht er die Hilfe von Jack, Cass und Aly, wenn er das Unmöglich möglich machen und das zweite magische Gefäß finden will. Dieses Vorhaben ist aber gar nicht so leicht wie gedacht. Das Gefäß schützt die Babylonier. Ihre Welt existiert parallel zur Gegenwart. Ohne den Loculus ist diese dem endgültigen Untergang geweiht. Jack und den anderen muss dringend etwas einfallen, oder alles ist verloren. Was die Freunde nicht ahnen: Jemand von ihnen spielt falsch. Sie merken nicht, dass sie geradewegs in eine tödliche Falle tapen ...

Ein Lesevergnügen voller Abenteuer und Humor - mit "Seven Wonders" gelingt Peter Lerangis Fantasy at its best. "Die Bestie von Babylon" löst große Begeisterung bei Lesern aller Altersklassen aus. Selbst Erwachsene können hier kaum widerstehen, denn der US-amerikanische Autor schreibt Geschichten, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermögen. Stundenlang kann man nicht mehr mit dem Lesen aufhören, und will dies auch nicht. Während der Lektüre erfährt man nämlich eines der glücklichsten Leseerlebnisse im Leben. Es dauert nur wenige Seiten und schon fühlt man sich ganz berauscht von diesem brillanten Lesegenuss. Einfach nur genial und absolut phantastisch, was man mit den Werken aus Lerangis' Feder in die Hand bekommt.

"Seven Wonders" ist der große neue Hit in der Kinderliteratur. In Peter Lerangis' Büchern steckt so viel spannender Lesespaß wie sonst nur noch in der Percy-Jackson-Reihe. Kein Wunder, dass man "Die Bestie von Babylon" partout nicht weglegen kann. Hier erfährt man Unterhaltung, wie sie besser und fesselnder kaum sein könnte.

Susann Fleischer 06.07.2015